

	Object: Miniaturporträt der Herzogin Sophia von Württemberg
	Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Collection: Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
	Inventory number: KRGT Miniat. XII,3

Description

Sophia war das jüngste Kind Herzog Christophs von Württemberg. Bei seinem Tod war sie erst fünf Jahre alt. Die hier als etwa Sechsjährige dargestellte Prinzessin heiratete im Jahr 1583 Herzog Friedrich Wilhelm I. von Sachsen-Weimar. Sie starb jung bei der Geburt ihres sechsten Kindes.

Das Porträt ist hier als Kniestück gehalten. Die Prinzessin trägt das gleiche schwarze Kleid mit Puffärmeln wie ihre Schwestern. Wie ihre anderen unverheirateten Schwestern hat sie spitzenbesetzte Ärmel und als Kopfbedeckung lediglich eine golddurchwirkte Haube. Anscheinend musste dieses Bildnis einmal der Zerstörungswut widerstehen: Auf der Bildfläche, besonders im Bereich der dargestellten Figur, sind zahlreiche kurze Kerben oder Kratzer.

[Matthias Ohm/Delia Scheffer]

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Holz
Measurements:	H. 16,1 cm, B. 10,7 cm

Events

Created	When	1569
	Who	
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Sophie of Württemberg (1563-1590)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	House of Württemberg
	Where	

Keywords

- Art of painting
- Authority
- Miniatur
- Portrait

Literature

- Lorenz, Sönke, Dieter Mertens und Volker Press (Hg.) (1997): Das Haus Württemberg. Ein biographisches Lexikon. Stuttgart, S. 118.
- Ohm, Matthias (Hg.) (2015): CHRISTOPH 1515-1568. Ein Renaissancefürst im Zeitalter der Reformation, Ausstellungskatalog. Ulm, Nr. V.23.
- Ohm, Matthias und Delia Scheffer (2015): Verwandtschaft en miniature. Die Heiratspolitik Herzog Christophs von Württemberg in Porträts. In: Genealogie Heft 3/2015, Nr. 9.